

## **Presseinformation Cyber-Angriff**

### **Notinfrastruktur und Kommunikation**

Anfang kommender Woche ist die Notinfrastruktur der Kreisverwaltung arbeitsfähig. Notinfrastruktur heißt, dass alle Fachämter der Kreisverwaltung untereinander und mit der Außenwelt auch per E-Mail kommunizieren können. Die E-Mailadressen der einzelnen Fachbereiche werden zeitnah auf der Homepage des Landkreises unter [www.anhalt-bitterfeld.de](http://www.anhalt-bitterfeld.de) bekannt gegeben. Über diese Kontaktmöglichkeit und natürlich auch über Telefon können sich Bürgerinnen und Bürger direkt an die Fachämter wenden.

Das bedeutet **nicht**, dass alle Fachanwendungen (z.B. Kfz-Zulassung ...) ab Montag, wie es bereits in einigen Medien zu lesen und zu hören war, einsatzbereit sind.

Beginnend ab Montag (19.07.2021) werden einzelne Fachanwendungen wieder zur Verfügung stehen.

**Der Landkreis wird unverzüglich informieren, wann welche Anliegen wieder bearbeitet werden können.**

### **Veröffentlichungen im Darknet**

Der Landkreis bestätigt, dass abgeflossene Daten aus dem Netzwerk der Kreisverwaltung im Darknet veröffentlicht wurden. Dabei handelt es sich beispielsweise um Sitzungsprotokolle von Ausschuss- und Kreistagssitzungen, auch aus dem nicht öffentlichen Teil. Nach jetzigem Erkenntnisstand wurden bislang keine Daten aus Verwaltungsverfahren veröffentlicht. Der Landkreis nimmt diese Problematik sehr ernst, zumal die Möglichkeit besteht, dass der Angreifer jederzeit weitere Daten im Darknet veröffentlichen kann.

Aus diesem Grund wurde der Datenschutzbeauftragte des Landkreises bereits in die technische Lage versetzt, diese Daten zu lesen und auszuwerten. In enger Zusammenarbeit mit den Datenschutzverantwortlichen des Landes Sachsen-Anhalt werden diese Veröffentlichungen datenschutzrechtlich bewertet und entsprechende

Handlungsschritte festgelegt. Im Bedarfsfall werden Betroffene schnellstmöglich kontaktiert.

## **Zahlungsverpflichtungen**

Der Landkreis kann seinen Zahlungsverpflichtungen nachkommen. Das betrifft sowohl die Begleichung von Rechnungen als auch die Auszahlung von Leistungsgeldern, wie zum Beispiel aus dem Sozialbereich. Jeder Bürger, der Anspruch auf finanzielle Leistungen seitens des Landkreises hat, wird diese auch auf der Basis der geleisteten Zahlungen des Vormonats ausbezahlt bekommen. Nachträgliche Korrekturen sind möglich. Sollte im Einzelfall eine Zahlung dennoch ausbleiben, kann der „Betroffene“ Kontakt zum Fachamt aufnehmen. Hier wird dann schnellstmöglich geholfen.

Hinweis: Es wird darum gebeten, dass Rechnungen an den Landkreis möglichst per Post gestellt werden.

Pawelczyk